

## Summary

**Themen und Kurzinformationen des Synodalrats und der Geschäftsstelle zu Handen der Präsidien der Kirch- und Teilkirchgemeinden, der Synode und des Diakonats- sowie Pfarrkapitels Herbst 2022**

### HERAUSFORDERUNGEN WINTER 2022/2023

In der Ukraine herrscht nach wie vor Krieg und es ist ungewiss, welche Konsequenzen dieser Krieg für das Leben der Menschen in Europa und in der Schweiz im bevorstehenden Winter haben wird (Zunahme Flüchtlingszahlen, Energiemangel, Preisentwicklung für Gas, Strom, Lebenshaltung, Betriebskosten etc.). Nicht auszuschliessen ist ausserdem, dass es im Herbst/Winter wieder zu einem Anstieg der Covid-19-Erkrankungen kommen kann, was zu einer erneuten Belastung des Gesundheitssystems und zu Arbeitsausfällen führen würde. All diese Herausforderungen werden es für die Kirch- und Teilkirchgemeinden anspruchsvoll machen, ihre Angebote und Tätigkeiten und damit das kirchliche Leben aufrechtzuerhalten. Dabei wird in derartigen Krisenzeiten die Kirche als Ort der Orientierung und des Haltes insbesondere in seelsorgerlicher und diakonischer Hinsicht sehr gefragt und gefordert sein. Derzeit werden auf nationaler wie auf kantonaler Ebene Notfallpläne bei einer Engergiemangel-lage (Gas und Strom) erarbeitet. Der landeskirchliche Krisenstab verfolgt das Geschehen und ist diesbezüglich im regelmässigen Austausch mit den nationalen, kantonalen und kommunalen Gremien und wird die Kirch- und Teilkirchgemeinden zeitnah informieren und Empfehlungen abgeben. Der Synodalrat empfiehlt den Kirch- und Teilkirchgemeinden sich frühzeitig mit möglich eintretenden Szenarien im Winter 2022/2023 auseinanderzusetzen und vorbereitet zu sein.

### GESETZGEBUNG

#### Revision Kirchenordnung (KIO)

Die Arbeitsgruppe Redaktion KIO (AGR KIO) hat Ende Juni 2022 ihre Arbeit beendet und einen Entwurf der neuen Kirchenordnung (KIO) zu Handen des Synodalrats verabschiedet. Damit ist die Redaktionsphase vorerst beendet und der Synodalrat wird nunmehr mit der Beratung des Gesetzesentwurfs beginnen. Im Anschluss daran wird der Synodalrat die Vernehmlassung der künftigen KIO voraussichtlich anfangs 2023 durchführen, zu welcher nicht nur Mitglieder von Kirchenbehörden und Gremien, Mitarbeitende, Synodale, Freiwillige etc. sondern alle Interessierten eingeladen sind.

Die Vernehmlassungsergebnisse wird der Synodalrat dann feststellen und verarbeiten. Ziel ist es, die Gesetzesvorlage der künftigen KIO im zweiten Halbjahr 2023 in der Synode in erster Lesung zu behandeln und 2024 in Kraft zu setzen. Nähere Informationen zum Zeitfahrplan und dem Stand der Gesetzgebungsarbeiten KIO finden sich unter: [www.reflu.ch/landeskirche/dialog/aktuelle-mitwirkung](http://www.reflu.ch/landeskirche/dialog/aktuelle-mitwirkung).

### **Personalgesetz: Teuerungsausgleich**

Der Synodalrat legte der Synode im Mai 2022 das Synodegeschäft «Teuerungsausgleich Personalgesetz» zur ersten Lesung mit einem ausführlichen Bericht und Antrag vor. An dieser ersten Lesung beschloss die Synode einen vom Vorschlag des Synodalrats abweichenden Gesetzestext mit dem Auftrag an den Synodalrat, diesen im Hinblick auf die zweite Lesung an der Herbstsynode 2022 zu überarbeiten. Der Synodalrat hat in der überarbeiteten Vorlage eine Regelung für den Teuerungsausgleich vorgesehen, die sowohl den Anliegen der Mitarbeitenden als auch der anstellenden Kirchgemeinden gerecht wird. Dabei wird dem Grundanliegen des Personalgesetzes von interner Lohngerechtigkeit aufgrund eines einheitlichen Besoldungswesens im Gebiet der Landeskirche Rechnung getragen. Inkrafttreten dieser Gesetzesanpassung im Personalgesetz ist auf 1. Januar 2023 vorgesehen.

### **Umsetzung Organisationsgesetz in den Kirchgemeinden**

Der Synodalrat nahm die Vorprüfungen der von den Kirchgemeinden eingereichten Kirchgemeindeordnungen vor. An der Herbstsynode 2022 werden die verbleibenden Kirchgemeindeordnungen, welche der Synodalrat vorgeprüft hat, der Synode zur Genehmigung vorgelegt. Diese sind die Kirchgemeindeordnungen Luzern, Dagmersellen und Meggen-Adligenswil-Udligenswil.

### **Handreichungen**

Der Synodalrat ist im Rahmen der Umsetzung des Weiterbildungsangebots nach wie vor damit beschäftigt, Handreichungen zu verschiedenen Themen zu aktualisieren oder neu herauszugeben. Zuletzt erschienen ist die Handreichung zum Anstellungsverfahren von Gemeindepfarrpersonen (<https://www.reflu.ch/landeskirche/service/Downloads>).

## LEGISLATURPROGRAMM SYNODALRAT

Mit Legislaturstart am 1. Juli 2021 hat die personelle Besetzung des Synodalrats geändert. Zwei von fünf Mitglieder wurden neu gewählt und starteten neu im Synodalrat. Dies stellte eine Erneuerung des Rats von rund 40 % dar. Nach intensiven Zeiten (Übergang, Neuorganisation, Corona etc.) war mit dem Beginn der neuen Legislatur 2021 und der neuen personellen Zusammensetzung der Moment gekommen, innezuhalten und grundlegend die Strategie, Vision, Legislaturziele und Legislaturprogramm, das interne Leitbild der Zusammenarbeit im Ratsgremium und mit dem Team zu entwickeln und erarbeiten. Der Synodalrat hat sich hierfür ein Jahr Zeit genommen und wird an der kommenden Herbstsynode seine Strategie mit den Legislaturzielen 2022-2025 vorlegen.

## KIRCHE IM DIALOG: GROSSGRUPPENKONFERENZ 2023

Am Samstag, 25. Februar 2023 lädt die Landeskirche wieder zum Dialog an einer digitalen Grossgruppenkonferenz via Zoom ein. Vertretende aus Kirche, Politik, Kultur, Wirtschaft, Verwaltung, Gesundheitswesen, Sport, Bildung und weiteren Bereichen sind eingeladen zum Thema «Mitglied sein oder nicht?» mitzudiskutieren. Die Kirche wie auch politische Parteien, Vereine etc. sind von abnehmenden Mitgliederzahlen betroffen. Auch fällt es zusehends schwer, ehrenamtliche Behördenmitglieder und langfristig Freiwillige zu finden. Diskutiert wird unter anderem zu Fragen der Motivation, Erwartungen, Austrittsgründe und Strategien zur Mitgliedergewinnung.

## GESCHÄFTSSTELLE

Am 1. August 2022 startete Daniel Zbären als Kirchenschreiber und Synodeschreiber Landeskirche in einem 70 % Pensum. Janine Fluri, Mitarbeiterin Fachbereich Administration, hat ihr Pensum per 1. Juni 2022 auf 60 % erhöht. Mit dem Synodebeschluss vom Mai 2022 wurde das Pensum des Synodalrats von 150 % auf 170 % erhöht. Damit sind die primären Massnahmen der Umsetzung der Organisationsentwicklung umgesetzt.

Tobias Hoenger, Fachbereichsverantwortlicher OeME und Bildung, wird von Anfang Oktober bis Ende Dezember 2022 einen unbezahlten Vaterschaftsurlaub antreten. Obschon einige Angebote des Fachbereichs pausieren, ist die Fortführung gewichtiger Projekte sichergestellt (z.B. Projekt Lehrplan). Dringende Anfragen an den Fachbereich können während der Abwesenheit von Tobias Hoenger an Daniel Zbären, Kirchenschreiber oder an Florian Fischer, Synodalrat, gerichtet werden.

## SEKRETÄRINNENTREFFEN

Am 8. September 2022 konnten sich 17 Sekretärinnen aus den Kirch- und Teilkirchgemeinden in Horw zu einem Austausch treffen. Nebst Themen aus dem Alltag wie Raumbewirtschaftung, Terminplanung, Arbeitszeiterfassung, CI/CD oder die Organisation der Gemeindeseiten im Kirchenboten gab die Berufsbezeichnung «Sekretärin» Anlass zur Diskussion. Weil bereits einige KG/TKG den Begriff Administration verwenden, wurde gefragt, ob der Begriff «Sekretärin» noch zeitgemäss sei. Zudem geht das Aufgabengebiet in den KG/TKG meist weit über das einer Sekretärin hinaus. Dennoch kamen die Frauen zum Schluss, dass der Begriff Sekretariat gut verständlich und fest verankert ist. Wichtig ist den Berufsfrauen mehr die abwechslungsreiche und interessante Arbeit und weniger die Bezeichnung dafür. Somit wird weiterhin von Sekretärinnen und vom Sekretärinnen-Treffen gesprochen.

Der jährliche Austausch ist eine wertvolle Bereicherung und wird im nächsten Jahr wieder durchgeführt.

## KOMMUNIKATION

### Neue Version CMS Website [reflu.ch](http://reflu.ch)

Die Aufschaltung der neuen Version CMS (Content Management System zur Bewirtschaftung der Website im Hintergrund) ist am Dienstag, 8. November 2022, terminiert. Die Arbeiten verlaufen planmässig. Am 12. September hat die Landeskirche in einem ausführlichen Schreiben zu den Etappen bis zur Aufschaltung informiert.

Wichtig zu wissen ist, dass aktuell die individuellen Implementationen mit Schulungen vor Ort laufen. Die Landeskirche investiert personelle und finanzielle Ressourcen in die neue Version der Website und stellt gleichzeitig auch den Support für die bestehende wie auch die neue Website bereit. Zusammen mit Brunner Medien AG hat die Landeskirche so geplant, dass der Aufwand für die Kirch- und Teilkirchgemeinden für die Übernahme der Daten möglichst gering ausfällt. So wurden die statischen Inhalte – bestehende Inhaltsseiten – im August durch die Brunner Medien AG integriert. Auch die Datenobjekte werden von Brunner übernommen. Dies erfolgt allerdings gestaffelt, um den Zeitraum von der neuen Version und der bestehenden Version bei sich verändernden Inhalten so gering wie möglich zu halten. Oder anders gesagt, die Landeskirche will den Webbetreuenden möglichst die doppelte Erfassung auf der bestehenden und der neuen Version ersparen. Als Dienstleistung staffelt die Brunner Medien AG dies im Auftrag der Landeskirche und deren Finanzierung wie folgt:

- Personen-Seiten wurden am 10. September 2022 migriert
- Angebots-Seiten werden jeweils bis eine Woche vor dem Implementations-Termin mit der KG bzw. TKG übernommen
- Fotorückblicke, Gottesdienste, Neuigkeiten, Stellen und Veranstaltungen werden Mitte Oktober in einem Rutsch migriert

Neben vielen organisatorischen Punkten hat die Landeskirche zusammen mit der Brunner Medien AG, der Arbeitsgruppe Website und den Webbetreuenden eine neue Website entwickelt. Vorne im «frontend» ist dies am Design zu sehen und die grossen Neuerungen liegen im «backend» mit neuen Funktionen wie dem Serientermin oder einem Datenobjekt, welches verknüpft werden kann. Auch gibt es ein Formularmodul sowie Sharingfunktionen usw. Die neue Version CMS bietet damit auch viele Prozessoptimierungen.

### **Kirchenbote**

Die vom Synodalrat eingesetzte Arbeitsgruppe «Zukunft Kirchenbote, welche die Analyse der Mitgliederzeitung (Split, Kosten, Layout etc.) begleitet und sich aus unterschiedlichen Vertretenden der Kirch- und Teilkirchengemeinden und Berufsgruppen zusammensetzt, hat eine Befragung zum Kirchenbote vorbereitet, welche in diesem Herbst bei den Kirch- und Teilkirchengemeinden online durchgeführt wird. Die Landeskirche möchte mit dieser Befragung die Einschätzung jeder Kirch- und Teilkirchengemeinde erfassen für die Bearbeitung der nächsten Schritte rund um die Weiterentwicklung des Kirchenboten oder allenfalls zur Prüfung weiterer Optionen. Diese Online-Umfrage ist gestartet und ist bis am Freitag, 28. Oktober 2022 von den Kirch- und Teilkirchengemeinde auszufüllen und zurückzumelden.

### **Ökumenischer Weihnachts-Fernsehgottesdienst 2022**

Auch in diesem Jahr wird erneut ein ökumenischer Weihnachts-Fernsehgottesdienst ausgestrahlt. Dies zum gewohnten Sendezeitpunkt am ersten Weihnachtsfeiertag, am Sonntag, 25. Dezember 2022 um 10.00 Uhr auf Tele1. Drehort ist dieses Jahr die evangelisch-reformierte Matthäuskirche in der Stadt Luzern und mitwirken vor der Kamera werden Edith Birbaumer, Pfarreiseelsorgerin Katholische Kirche Stadt Luzern, Engelbert Glaser, Christkatholische Kirchengemeinde Luzern und Susanna Klöti, Pfarrerin Reformierte Kirche Stadt Luzern.

### **KOLLEKTENPLAN 2023**

Der Kollektenplan 2023 wurde im August vom Synodalrat verabschiedet und bereits versandt. Der Synodalrat hat für 2023 eine verbindliche kantonale Kollekte für die

Evangelischen Frauen Schweiz (EFS) beschlossen. Die EFS, die 2022 ihr 75 Jahre Jubiläum feiern, setzen sich für die Gleichberechtigung von Frauen in Kirche, Politik, Beruf und Familie ein. Als Dachverband vertreten sie nicht nur Einzelpersonen, sondern auch eine Reihe von kirchlichen Frauenverbänden, darunter auch einige im Kanton Luzern.

## **BILDUNG UND JUGEND**

### **Kantonale Arbeitsgruppe Lehrplan**

Die Arbeitsgruppe wurde im August 2021 vom Synodalrat eingesetzt und hat den Auftrag, einen neuen, zeitgemässen Lehrplan für den konfessionellen Religionsunterricht für die Zyklen 1 bis 3 zu erarbeiten, die Implikationen des Lehrplans 21 der Volksschule mitzudenken und eine digitale Umsetzungshilfe für einen einfachen Zugang zu gestalten. Geprüft wird dabei insbesondere eine Anbindung an die bestehende Luzerner Umsetzungshilfe des römisch-katholischen Lehrplans für den konfessionellen Religionsunterricht und die Katechese (LeRUKa Luzern). Die Einführung des neuen Lehrplans ist auf das Schuljahr 2023/24 vorgesehen. Eine externe Expertin sowie ein externer Experte haben zum vorliegenden Konzeptentwurf der Arbeitsgruppe Stellung genommen. Der Synodalrat wird demnächst in die Detailberatung des Entwurfs gehen und später voraussichtlich die Kirch- und Teilkirchgemeinden zur internen Konsultation einbeziehen.

### **Dokumente für Kirch- und Teilkirchgemeinden im Bildungsbereich erneuert**

Für Kirch- und Teilkirchgemeinden stehen im Downloadbereich auf der Website der Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern ([www.reflu.ch/landeskirche/service/Downloads](http://www.reflu.ch/landeskirche/service/Downloads)) eine Vielzahl überarbeiteter Dokumente zum Download zur Verfügung (z.B. Merkblätter, Präsentation des Bildungsbereichs, Vorlagen zur Pensenberechnung).

### **Deutschschweizer Jugendkirchentag 2026**

Anfangs September 2022 fand die Gründungsversammlung des Trägervereins des Deutschschweizer Jugendkirchentags in Zürich statt. Die Synode hatte zuvor im Frühling beschlossen, diesem Verein beizutreten, welcher Dachorganisation der künftigen Deutschschweizer Jugendkirchentage, die in einem Zweijahresrhythmus stattfinden sollen. 2024 wird dieser in Zürich stattfinden, in der Zentralschweiz ist ein solcher für 2026 vorgesehen.

## ÖKUMENE, MISSION UND ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT (OeME)

### Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK)

Vom 30. August bis zum 8. September 2022 fand unter dem Motto «Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt» in Karlsruhe die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen statt. Die Vollversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium des ÖRK und tritt in der Regel alle acht Jahre zusammen. Vor 54 Jahren fand sie letztmals in Europa statt. Die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz (EKS) gehörte zusammen mit deutschen und französischen Kirchen zu den Gastgeberinnen und war mit einem «Swiss Hub» vor Ort vertreten. Unter den knapp 4000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren auch mehrere Dutzend Gruppen aus der Schweiz vertreten, darunter eine Delegation von rund 20 Personen aus dem Kanton Luzern aus mehreren Kirchgemeinden, dem Synodalrat und der Geschäftsstelle der Landeskirche.

Informationen und Materialien des ÖRK:

- [www.oikoumene.org](http://www.oikoumene.org)
- Webseite der EKS: [www.evref.ch/karlsruhe](http://www.evref.ch/karlsruhe)
- Webseite der Schweizer Arbeitsgruppe christlicher Kirchen mit Bildern und Berichten: [www.agck.ch/karlsruhe](http://www.agck.ch/karlsruhe)

### Interreligiöser Dialog im Kanton Luzern

Seit vielen Jahren wird im Kanton Luzern der interreligiöse Dialog intensiv gepflegt. Regelmässig organisieren die verschiedenen Religionsgemeinschaften gemeinsam Veranstaltungen (z.B. Unter einem Dach, Woche der Religionen) und bieten damit Raum für den Dialog zwischen den Religionen ([www.luzerner-religionsgemeinschaften.ch](http://www.luzerner-religionsgemeinschaften.ch)). Zurzeit beraten Vertreterinnen und Vertreter von einzelnen Religionen über eine Reorganisation des interreligiösen Dialogs. Ziel ist es, die langjährige Zusammenarbeit fortzuführen und innerhalb strukturierter Gefässe noch weiter zu stärken.

### Unter einem Dach 2022

Am Mittwoch, 28. September 2022 laden die Luzerner Religionsgemeinschaften zum fünften Mal zum interreligiösen Austausch in die Kornschütte ein. Eine Filmvorführung mit anschliessender Podiumsdiskussion bilden am Nachmittag den Auftakt. Am Abend führen die Religionsgemeinschaften durch ihre Traditionen und laden zum Gespräch ein. Weitere Informationen unter: [www.luzerner-religionsgemeinschaften.ch/](http://www.luzerner-religionsgemeinschaften.ch/)

## **Woche der Religionen**

Die Woche der Religionen findet vom 5. bis 13. November 2022 statt. Das Programm für den Kanton Luzern wird im Verlauf des Herbsts veröffentlicht.

## **Merkblatt mit Fixpunkten im OeME-Jahr**

Das Merkblatt für die Ressortverantwortlichen im OeME-Bereich wurde überarbeitet und enthält eine praktische Übersicht über die Fixpunkte im OeME-Jahreskalender. Dieser soll den Reformierten Kirchgemeinden bei der Planung ihrer Aktivitäten helfen. Die jeweils aktuelle Ausgabe steht auf der Website der Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern im Downloadbereich zur Verfügung ([www.reflu.ch/landeskirche/service/Downloads](http://www.reflu.ch/landeskirche/service/Downloads)). Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen finden Sie wie bisher auf unserer Website unter den Angeboten.

## **Anfrage der Synode zum Engagement der Landeskirche zur Bewältigung der Klimakrise**

Verschiedene Synodale haben am 11. Mai 2022 eine Anfrage an den Synodalrat eingereicht mit Fragen zum Engagement der Landeskirche zur Bewältigung der Klimakrise. Der Synodalrat hat mit einer schriftlichen Antwort datiert vom 1. Juni 2022 zu den Fragen Stellung genommen. Das Antwortschreiben ging auch an die Kirchenvorstände und Kirchenpflegen, da einige der Fragen auch das Engagement der Gemeinden aufnahmen. Der Synodalrat beabsichtigt, in seiner Planung einen Schwerpunkt im Themenbereich «Bewahrung der Schöpfung» zu setzen und einerseits einen Bericht zu erarbeiten und andererseits die Unterstützung für die Gemeinden wo möglich weiter auszubauen.

## **EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE SCHWEIZ (EKS)**

Die Synode der EKS hat im Juni 2022 die Ratsmitglieder für die neue Legislatur ab 1. Januar 2023 neu gewählt. Synodalratspräsidentin Lilian Bachmann wurde im Rahmen dieser Gesamterneuerungswahlen in den Rat EKS gewählt. Damit ist seit 17 Jahren wieder eine Vertretung der Kirchen der Zentralschweiz und des Tessin auf nationaler Ebene vertreten.

## **VAKANTE STELLEN**

Derzeit ist eine Spitalseelsorgestelle am Luzerner Kantonsspital (LUKS) an den Standorten Sursee, Wolhusen, vakant. Die Stelle ist in einem Umfang von 50 – 70 % ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist läuft bis 12. Oktober 2022.

## TERMINE 2022/2023

### Behörden:

- Mittwoch, 16. November 2022, Herbstsynode mit Impulsreferat von Lukas Golder, gfs Bern, zum Thema Mitgliedschaft
- Mittwoch, 3. Mai 2023, 18.30 Uhr Präsidienkonferenz
- Mittwoch, 24. Mai 2023, Frühjahrssynode
- Mittwoch, 27. September 2023, 18.30 Präsidienkonferenz

### Grossgruppenkonferenz 2023:

- Samstag, 25. Februar 2023, 9.00 Uhr – 12.15 Uhr, digital via Zoom

### Informationen und Weiterbildungen:

- Dienstag, 25. Oktober 2022, 10.00 bis 11.00 Uhr (+30 Minuten), Zoom-Webinar und Erfahrungsaustausch für Webbetreuende
- Donnerstag, 17. November 2022, 13.30 bis 14.30 Uhr (+30 Minuten), Zoom-Webinar und Erfahrungsaustausch für Webbetreuende
- Mittwoch, 25. Januar 2023, 18.00 bis 20.00 Uhr, Image stärken – Die Wirkung von Kampagnen und laufender Kommunikation
- Samstag, 18. März 2023, Zentralschweizer Diakoniekonferenz, Horw
- Donnerstag, 27. April 2023, 18.30 bis 20.30 Uhr, Mitglied bleiben – Hilfsmittel und Best Practices für die Beziehungspflege mit kontaktlosen Mitgliedern

### Amtseinsetzungen:

- Sonntag, 11. September 2022, Einsetzungsfeier von Pfrn. Susanne Hug-Maag, TKG Kriens
- Sonntag, 25. September 2022, Einsetzungsfeier von Pfrn. Aline Kellerberger, TKG Stadt Luzern
- Sonntag, 23. Oktober 2022, Einsetzungsfeier von Pfr. Martin Kuckelsberg, KG Wolhusen
- Sonntag, 5. März 2023, Einsetzungsfeier von Pfrn. Barbara Steiner, KG Meggen-Adligenswil-Udligenswil

### Weihnachts-Fernsehgottesdienst 2022:

- Sonntag, 25. Dezember 2022, 10.00 Uhr, Tele1

Luzern im September 2022